

CHART DER WOCHE

Intercell



Quelle: Telexkurs

Tiefrote Zahlen dominieren in der Bilanz von Intercell. Die Wiener Impfstoffentwickler erzielten in 2009 einen Verlust von 18,4 Millionen Euro. Die schlechten Zahlen überraschen viele Analysten, da mit dem Impfstoff Ixiaro die Wiener ihr erstes Produkt auf den Markt brachten. Für einen Biotechkonzern ein wegweisender Erfolg. Doch scheint die Immunisierung gegen die Tropenkrankheit Japanische Enzephalitis noch kein Kassenschlager zu sein. Der Verkauf startete erst im September. Ein Anstieg der Verkäufe wird erst im zweiten Quartal 2010 erwartet.

In die roten Zahlen brachten Intercell die hohen Ausgaben für Forschung und Entwicklung, die 2009 um 11,6 Prozent auf 62,5 Millionen Euro kletterten. Auch in diesem Jahr sollen nicht nur der Umsatz, sondern auch die Forschungsausgaben steigen. Die Hoffnungen ruhen wieder einmal auf der Pipeline. In den kommenden zwölf Monaten erwartet das Unternehmen wichtige Daten für vier Impfstoffkandidaten. Unter dem Strich sind die Aussichten somit durchwachsen.

Die schleppenden Verkäufe von Ixiaro sollten im Kursniveau abgebildet sein. Für den Wert spricht, dass sich Kurse von 20 Euro bisher als guter Einstiegszeitpunkt erwiesen haben. Zudem ist die finanzielle Situation mit den Reserven von 180 Millionen Euro sehr solide. Positive Nachrichten zu weiteren Hoffnungsträgern sollten der Aktie wieder Auftrieb verleihen.

05/03/2010

www.privatinvestbank.com

Alle in dieser Nachricht und in unseren Internet-Seiten enthaltenen Angaben und Informationen wurden von der PRIVATINVEST BANK AG oder Dritten sorgfältig recherchiert und geprüft. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können jedoch weder die PRIVATINVEST BANK AG noch dritte Lieferanten die Gewähr übernehmen. Diese Information ist eine Marketingmitteilung der PRIVATINVEST BANK AG und wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt. Sie ist nicht als Angebot zum Abschluss eines Vertrages über Wertpapier(neben)dienstleistungen oder als Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebotes zu verstehen. Dies gilt auch dann, wenn einzelne Emittenten oder Wertpapiere erwähnt werden. Hier enthaltene Informationen können eine auf den Anleger abgestellte, anleger- und anlagegerechte Beratung nicht ersetzen. Setzen Sie sich gegebenenfalls mit Ihrem Betreuer bei der PRIVATINVEST BANK AG in Verbindung. Angaben zur Wertentwicklung von Finanzinstrumenten beziehen sich auf die Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung oder eine Prognose der Wertentwicklung eines Finanzinstruments sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Bei Angaben in anderen Währungen als Euro ist zu beachten, dass die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Die PRIVATINVEST BANK AG respektiert bei allen Veröffentlichungen auf ihrer Internet-Seite die Urheberrechte Dritter. Alle Veröffentlichungen auf dieser Internet-Seite dienen nur dem privaten Gebrauch. Sie unterliegen dem Urheberrechtsschutz und dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung der PRIVATINVEST BANK AG oder der in Frage kommenden Dritten weder elektronisch noch gedruckt vervielfältigt noch sonst in einer anderen Form verwendet werden. Zuständige Behörde: Finanzmarktaufsicht, Praterstrasse 23, A-1020 Wien.